

Ade zur guten Nacht

Volkslied aus Sachsen und Thüringen,
zuerst gedruckt im Deutschen Lieder- und Commersbuch, 1848
Satz: Burkhard M. Schürmann (*1972)

Sopran



1. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der Schluss ge -
2. Es tra - ern Berg und Tal, wo ich viel - - tau - send -
3. Das Brünn - lein rinnt und rauscht wohl un - - term Hol - der -
4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - scher als das

Alt



1. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der Schluss ge -
2. Es tra - ern Berg und Tal, wo ich viel - tau - send -
3. Das Brünn-lein rinnt und rauscht wohl un - - - term Hol - der -
4. Die Mäd - chen in der Welt sind fal - - - scher als das

Bariton



4

S



macht, dass ich muss schei - - den. Im Som - mer, da wächst der Klee, im
mal bin drü - ber 'gan - - gen. Das hat dei - ne Schön - heit ge - macht, hat
strauch, wo wir ge - - ses - - sen. Wie man - chen Glo - cken - - schlag, da
Geld mit ih - rem Lie - - ben. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt

A



macht, dass ich muss schei - den. Im Som - mer, da wächst der Klee, im
mal bin drü - ber 'gan - gen. Das hat dei - ne Schön - heit ge - macht, hat
strauch, wo wir ge - ses - sen. Wie man - - chen Glo - cken - - schlag, da
Geld mit ih - rem Lie - ben. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt

B



9

S



Win - ter, da schneit's den Schnee, da komm ich wie - - der.
mich zum Lie - ben 'bracht, mit gro - ßem Ver - lan - - gen.
Herz bei Her - zen lag, das hast du ver - ges - - sen!
wird der Schluss ge - - macht, dass ich muss schei - - den.

A



Win - - ter, da schneit's den Schnee, da komm ich wie - - der.
mich zum Lie - ben 'bracht, mit gro - ßem Ver - lan - - gen.
Herz bei Her - zen lag, das hast du ver - ges - - sen!
wird der Schluss ge - macht, dass ich muss schei - - den.

B

